

1135
herbei, stürmische Umarmung und schnatternde Begrüßung! Nachdem sich aber das ♀ Nr. 2 heftig des Kleinen bemächtigen will, sperre ich jenes ab. Nun nähern sich die ♂♂ unter lautem Geschnatter, betasten Alt und Jung, um beide dann zu lecken und zu »lausen«!

Nachmittags verschwindet die Sonne, die ♂♂ setzen sich dicht um das ♀ herum und wärmen es. Dasselbe geschieht auch des Nachts im inzwischen mit Heu beschütteten Innenstall.

Am dritten Tag macht das Junge einen sehr matten Eindruck, Beine hängen noch schlaff herunter, trinkt aber ständig bei der Mutter. Nach einer Woche wird das Junge lebhafter, schaut aufmerksam umher, macht sich von der Mutter los und macht auf dem Boden einige Rutscher.

25. X., 19. Tag: macht sich jetzt öfter los und sitzt im Schoß der Mutter, lutscht an einem Tomatenstückchen.

27. X., 21. Tag: will sich selbständig machen, der Vater ergreift es, aber die Mutter nimmt es ihm ab.

30. X., 24. Tag: entfernt sich immer öfter von der Mutter, greift nach dem Futter und Gegenständen und spielt mit allen Alten, wird aber immer wieder von der Mutter gestört und am Schwanz begezogen.

7. XI., 1 Monat alt: hüpfte wie ein Floh umher und nascht Trauben, Tomaten und Salat.

7. XII., 2 Monate alt: läuft häufiger umher, frißt fast selbständig, Trauben, Tomaten, Datteln, Chicorée, die ab und zu mit Vigantol bestrichen werden.

7. I., 3 Monate alt: wurde in den letzten Tagen ab und zu von Schwindel befallen und war für Augenblicke wie leblos.

7. II., 4 Monate alt: Nase wird schwarz. Hängt nicht mehr so oft an der Mutter, läuft aber bei jeder vermeintlichen Gefahr zu ihr.

7. III., 5 Monate alt: der schwarze Nasenfleck verbreitert sich immer mehr. Es trinkt sehr wenig.

Die Mutter wird von dem ♂ wiederholt begattet.

7. IV., 6 Monate alt: Die Mutter verweigert dem Jungen die Brust. Das Junge ist aber immer noch bei ihr.

7. V., 7 Monate alt: Ist ganz selbständig, aber immer noch bei der Mutter.

7. VI., 8 Monate alt: Entfremdet sich allmählich von der Mutter, deren Leib wieder leicht anschwillt. Die Streitigkeiten mit dem zweiten ♀ beginnen wieder und nehmen sehr ernste Formen an, so daß ich es entfernen muß.

7. VII., 9 Monate alt: Ist jetzt ganz für sich und sehr frech. Das Gesicht ist fast schwarz, Ohren und Backenknochen noch hell.

23.1/3
1957

Nachschrift am 10. XI. 1956: Dieses ♀ gebar inzwischen am 20. XII. 1953 1 ♂, ein ♂ am 12. VIII. 1954 und ein ♂ am 1. XII. 1955. Jetzt ist es abermals hochträchtig.

Recuperative Power of the Horn of the Black Rhinoceros (*Rhinoceros bicornis* L.)

By E. F. JACOBI, Amsterdam

With 6 figures

Received 2. Oct. 1956



Fig. 1. Accident 10. XI. 1954. Picture 8. I. 1955. Phot.: J. BERMA.

In the night of November 10th 1954 the first horn of our female Black Rhino was almost completely torn loose from its base except for the front part. This injury involved only a very slight bleeding. The upset animal calmed down in a day or two. The hornbase was treated with tar.

Five weeks after the accident new horn formation could be stated clearly on the wound under the wobbling horn.

About three weeks later the horn was still fitted only quite loosely by its utter front part and we dreaded further injury when this part



Fig. 2. Filing off the old horn s. I. 1955. Phot.: J. BORMA.

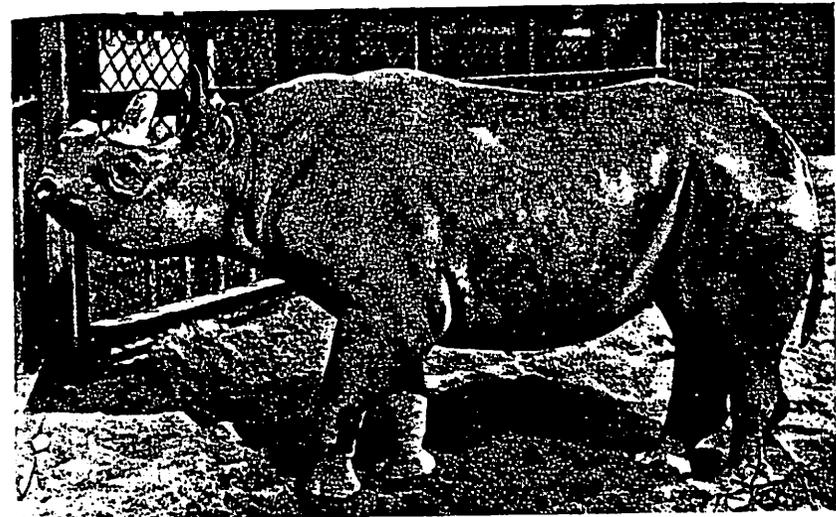


Fig. 3. 26. III. 1955. Phot.: J. BORMA.

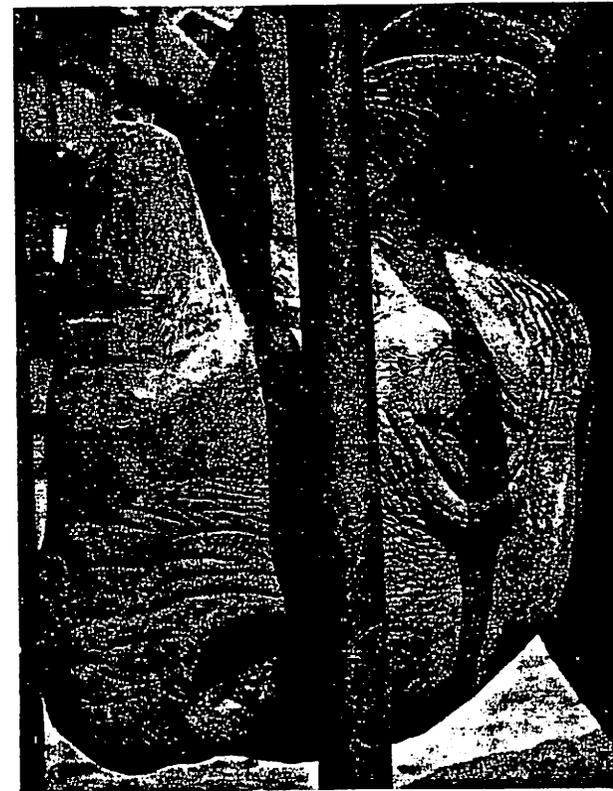


Fig. 4. 13. VII. 1956. Phot.: J. BORMA.

too loosened from the base. As the animal was very quiet it was possible to separate the old horn from the new base by filing.

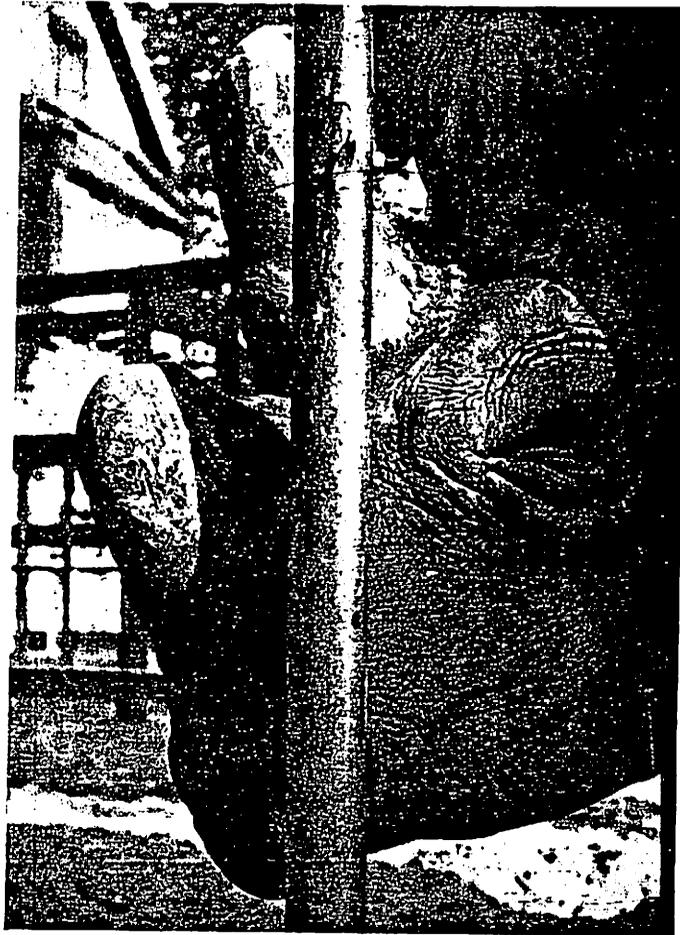


Fig. 5. 3. X. 1955. Phot.: J. BOKMA.

The growth of the new horn took its normal course and the still short horn was rubbed and chafed in the same way as the Rhino used to do the old one.

Now after two years the new horn is almost as long as was the former one.



Fig. 6. 5. III. 1956. Phot.: J. BOKMA.

Notes on a specimen of *Phocoena vomerina* (Gill), the Harbour Porpoise

VON RICHARD A. BOOLOOTIAN, Pacific Grove (California)

With 2 figures

Received Oct. 25, 1956

On May 20, 1955, a small whale was washed ashore at Stillwater Cove, Pebble Beach, Monterey County, California (36° 34' N, 121° 56' W). THOMAS N. FAST, DR. ELLIOT C. WILLIAMS, and ERIC BARHAM